

Beilage zu Nr. 171 des Leipziger Tageblatts.

Sonnabend, den 18. December 1830.

Weihnachtsgeschenk-Auction.

Mittwoch, den 22. Decbr. d. J., werden circa 1500. Boutheillen diverser gut gehaltener Weine, als Champagner, Portwein, Limal, Madeira, Heremita, roth und weiß, alte Ungar und Rheinweine aus der Joh. Vitus Kistner'schen Erbmasse im Hotel de Baviere von früh 10 Uhr an öffentlich und in Garnituren zu 6 Stck versteigert.

Die Ausstellung feiner geschmackvoller Conditoreiwaaren

hat den 10. Decbr. begonnen, und zeichnet sich durch eine große Auswahl neuer, zu Weihnachtsgeschenken und Verzierung der Christbäume vorzüglich passender Gegenstände aus; sämtliche Waaren sind nach den neuesten Pariser Mustern mit größter Sorgfalt gearbeitet, die Verzierungen selbst für Kinder unschädlich. Unter Versicherung der billigsten Preise bitte ich mich gütigst zu beehren.

Wilhelm Felsche, Conditör,
Grimma'sche Gasse, unter den Colonnaden des Fürstenaufes.

C. G. Ahnert

zeigt hiermit einem hochzuverehrten Publicum ergebenst an, daß seit dem

14. December 1830 dessen

Ausstellung geschmackvoller Spiel- und Kunstwaaren im Saale des Herrn Klaffig's Kaffeehaus 2 Treppen hoch eröffnet ist. In einer großen Auswahl von neuen passenden Weihnachtsgeschenken für Kinder zu jedem Alter, so wie auch für Erwachsene.

Mit der Bitte, mich mit einem zahlreichen gütigen Besuche zu beehren, verspreche ich zugleich eine der jetzigen Zeit angemessene billige und prompte Bedienung. Zugleich verbinde ich noch mit diesem die ergebene Anzeige, daß auch ein gut assortirtes Lager (in meinem Gewölbe, Petersstraße Nr. 33,) von denselben Artikeln arrangirt ist.

Anzeige. Statte Vorhangsbouffette, Vorhänge mit Bordüren, weiße Kleiderzeuge, Ginghams, Tücher, fertige Wäsche, gestricke und gewirkte Strümpfe, Batisttücher zu 22 Gr., ostindische Taschentücher, à 20 Gr., weiße und bunte Handschuhe von 4 Gr. an, englisches Steingut, grünen und schwarzen Thee, und feine Wachskerzen, verkaufe ich zu sehr billigen Preisen.
W. Reibach, Grimma'sche Gasse Nr. 577.

Anzeige. Die erste Sendung von Gothaer geräucherter Waaren ist angekommen. Der Hausmann Abrecht in Kochs Hofe giebt Auskunft.

Anzeige. Frische Frankfurter Bratwürstchen, und frische Braunschweig, Leberwurst habe ich erhalten.
J. G. Bendorf, Grimma'sche Gasse Nr. 5, im Keller.

Anzeige. Die wegen ihrer Billigkeit und Dauer berühmten Goldrysten sind stets zu haben, und werden nach jedem gefälligen Auftrag sogleich zu Rahmen verarbeitet. Außerdem empfiehlt die in Holzbronze gearbeiteten Kron- und Wandleuchter, so wie Decorationen an Gardinen und andere Sierrathen, die concessionierte Holzbronzenfabrik von
Ferdinand Duthheim, kleine Pleißenburg Nr. 1399.